

Fernstudium  
**LOGISTIK-**  
**MANAGEMENT & CONSULTING**  
Master of Business Administration



Herausgeber: Berufsbegleitender MBA-Fernstudiengang  
Logistik – Management & Consulting  
Prof. Dr. Sabine Scheckenbach (Studiengangsleitung)  
**Hochschule Ludwigshafen am Rhein**  
Ernst-Boehe-Str. 4 ▪ 67059 Ludwigshafen am Rhein

Internet: [www.mba-lmc.de](http://www.mba-lmc.de)

Vertrieb: Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen – ZFH  
Leiter: Prof. Dr. Ralf Haderlein  
Geschäftsführer: Marc Bludau  
Anschrift: Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen – ZFH  
Konrad-Zuse-Straße 1 ▪ 56075 Koblenz

Telefon: +49 (0)261 91538-0  
Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)

Stand: 6. Auflage, Oktober 2014

## Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick	4
MBA Logistik – Management & Consulting	5
Qualifizierungsangebot für Berufstätige	6
Leitidee / Zielsetzung / Berufsaussichten	7
Studienaufbau und -programm	8
Charakterisierung der einzelnen Module	9
Bewerbung	12
Ihr Weg zu uns – von der Bewerbung bis zur Zulassung	12
Fördermöglichkeiten	13
Kontaktdaten	15

## Auf einen Blick

Hier erhalten Sie alle relevanten Informationen zum MBA-Studiengang Logistik mit den Schwerpunkten Management und Consulting im Überblick:

### Themengebiete:

- Logistische Praxis und Theorie
- Managementtechniken
- Consulting-Methodenwissen

### Schwerpunktthemen:

#### Logistik:

- Business Process Management, Logistik-Recht
- Intralogistik: Logistik-Systeme in der digitalen Fabrik, Produktionsmanagement
- Extralogistik: Supplier Relationship Management, Verkehrswirtschaft

#### Management:

- General Management: Unternehmensführung, Arbeits- und Organisationspsychologie, Controlling, Marketing, Personalmanagement, Forschungskompetenz
- Lean Management, Logistik-Controlling, Supply Chain Management
- Logistik Information Management: ERP, Knowledge Management

#### Consulting:

- Logistik-Consulting
- Projektmanagement
- Soziale Kompetenz: Verhandlungstechnik und Internationale Kompetenz, Wirtschaftsethik

#### Dauer:

Insgesamt fünf Semester Regelstudienzeit. Für die ersten vier Semester des Studiums sind 25 Präsenztage geplant. Im 5. Semester erfolgt die Erstellung der Master-Thesis, welche von einem eintägigen Seminar begleitet wird.

#### Studienbeginn:

Zum Wintersemester: 01.10. und  
zum Sommersemester: 01.03. des Jahres.

#### Aufnahme:

Zweimal im Jahr,  
Bewerbungsschluss zum Wintersemester ist der 15.08. des Jahres  
Bewerbungsschluss zum Sommersemester ist der 15.01. des Jahres.

### Abschluss:

International anerkannter akademischer Grad Master of Business Administration (MBA)

### Gesamtwert: 120 ECTS

### Kosten:

Für das 1. bis 4. Semester jeweils 1.850€, für das 5. Semester 1.600 € zzgl. studentischer Beitrag, derzeit in Höhe von ca. 115 € und für den optionalen Erwerb von ergänzender Fachliteratur pro Semester ca. 100 €

### In den Gebühren sind enthalten:

- individuelle Studienfachbetreuung
- Studienbriefe in elektronischer Form
- E-Learning Plattform
- Präsenzveranstaltungen und
- studienbegleitende Prüfungen

### Sprache: Deutsch

### Studienform:

Berufsintegrierter Fernstudiengang basierend auf drei Kernelementen:

- Flexibles Selbststudium mittels online verfügbarer Studienbriefe und Lehrmaterialien,
- gemeinsames Lernen über die Online-Plattform OpenOLAT sowie
- Präsenzphase mit Methoden der aktiven und reflexionsfördernden Lehre wie Case Studies, Übungen an einer Digital Factory, Präsentationen, Gruppenarbeiten uvm.

### Voraussetzungen:

#### a) mit Erststudium

- Abgeschlossenes Studium (mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser) an einer Universität, Fachhochschule oder einen akkreditierten Bachelorabschluss einer Berufsakademie,
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss im Bereich BWL, Technologie oder IT.

Bei einem Notendurchschnitt schlechter als 2,5 erfolgt die Zulassung mittels Eignungsprüfung.

#### b) ohne Erststudium

- Hochschulzugangsberechtigung
- Mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit mit Führungsaufgaben und inhaltlicher Nähe zum gewählten Studiengang
- Eignungsprüfung

## MBA Logistik – Management & Consulting

Logistik ist inzwischen der drittgrößte Wirtschaftszweig in Deutschland. Die Weiterentwicklung des Logistik-Standortes sowie das bestehende breite Spektrum an Logistikaufgaben erfordern Logistikexperten, die in der Lage sind, Logistikstrategien zu entwickeln und diese problem-/situationsadäquat umzusetzen.

Dieser Anspruch verlangt über das Standardwissen weit hinausgehende Fähigkeiten. Hier setzt der MBA-Fernstudiengang Logistik mit den Schwerpunkten Management und Consulting an. Im Rahmen der Konzeption des Studiengangs wurde die klassische dreidimensionale Ausrichtung der Logistiklehre (BWL – IT – Technologie) um logistikrelevante Inhalte ergänzt, wie Management, Consulting sowie soziale Kompetenz – entsprechend den sechs Seiten des „Logistik-Cube“. Dies ist vor allem für Logistiker entscheidend, die in „Schnittstellen-Bereichen“ tätig sind. Der hohe Praxisbezug im Studium erlaubt die direkte Anwendung des Methodenwissens im Beruf.

Aus diesem Grund konzentriert sich der MBA-Fernstudiengang inhaltlich auf die folgenden drei Bereiche:

Der Schwerpunkt „**Logistik**“ bildet die Basis zur Entwicklung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Logistik. Logistik wird heute vor allem als betriebliche Querschnittsfunktion über die Bereiche Beschaffung, betriebliche Leistungserstellung (Produktion im weiteren Sinne) und Absatz betrachtet. Konkreter wird Logistik daher definiert als integrierte Planung (Logistikplanung), Organisation, Steuerung, Abwicklung und Kontrolle des gesamten Material- und Warenflusses – mit den damit verbundenen Informationsflüssen.

Verantwortliche Positionen im Logistik-Umfeld erfordern die Fähigkeit, Ziele und Strategien zu entwickeln, diese umzusetzen und im Rahmen des Controllings zu überprüfen, ggf. weiterzuentwickeln respektive zu ändern. Dies gilt ebenfalls für die Kompetenzen in der Personalführung. Hier setzt die Vermittlung von „**Management**“-Wissen im Studiengang an. Sie erstreckt sich über alle Module und bildet alle Facetten des hier relevanten Wissens ab. D. h. neben dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt in diesem Bereich werden IT- und technologierelevante Managementkenntnisse vermittelt, wobei der Anwendungsbezug im Mittelpunkt steht.

Der Bereich „**Consulting**“ vermittelt Methodenwissen aus dem Consultingbereich, um gerade die Schnittstelle Mensch-zu-Mensch speziell zu vertiefen. Die Vermittlung sozialer Kompetenzen wie Verhandlungstechnik, interkulturelle Kompetenzen sowie Projektmanagement-Know-how sind hierbei zentrale Bestandteile der Studieninhalte. Die Absolventen des Masterstudiengangs sind in der Lage, Logistikprojekte methodisch gestützt auf höherer Managementebene selbstständig zu planen und abzuwickeln.



## Qualifizierungsangebot für Berufstätige

Die Hochschule Ludwigshafen am Rhein bietet in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) den berufsbegleitenden MBA-Fernstudiengang Logistik – Management & Consulting an.

Das Studium ist als zeit- und weitgehend ortsunabhängiges Fernstudium konzipiert und eignet sich für Berufstätige, die sich ohne Unterbrechung ihrer beruflichen Tätigkeit weiterqualifizieren möchten. Die Lehrinhalte werden in Form von Lehrtexten zum größten Teil elektronisch zur Verfügung gestellt. Neueste Trends und Erkenntnisse können so immer aktuell integriert werden.

Neben der Selbststudienphase finden Präsenztage an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein statt.

Zur Verbesserung der Studierbarkeit und aufgrund der geplanten Methodenvermittlung gibt es zu verschiedenen Lerninhalten wie Logistik-Consulting, Soziale Kompetenzen und Projektmanagement ein verstärktes Angebot von Präsenzphasen. Neben den im Curriculum angegebenen Präsenzphasen sind freiwillige Präsenzphasen geplant<sup>1</sup>.

Aufgrund unterschiedlicher Freiheitsgrade bei der Modul- und Lehreinheitsbelegung haben die Studierenden die Möglichkeit, sowohl die Studieninhalte als auch die Intensität des Studiums selbst zu bestimmen und an ihre beruflichen Anforderungen anzupassen. Das individuelle Arbeitstempo entscheidet über die Dauer des Studiums.

Nach Abschluss des Studiums besteht für die Absolventinnen und Absolventen das Angebot – gegen geringe Gebühren – auch die nicht gewählten Module und Lehreinheiten zu belegen. Dies dient zur Erweiterung ihrer Kompetenzen ohne eine Verlängerung des Studiums. Die erfolgreiche Teilnahme an solchen weiterführenden Veranstaltungen wird ebenfalls zertifiziert. Die Erfahrung mit anderen berufsbegleitenden Fernstudiengängen zeigt, dass das Studium für Berufstätige gut zu bewältigen ist.

<sup>1</sup> Überblick über die Module des MBA-Studiengangs siehe Seite 8 ff.

## Leitidee / Zielsetzung

Der Fernstudiengang MBA Logistik richtet sich an Absolventinnen und Absolventen aller Studienfächer, die ihr Fachwissen um logistik-spezifische Management- und Consulting-Kenntnisse zur Übernahme von Führungsfunktionen und höheren Managementpositionen ergänzen wollen. Ziel ist es, die Studierenden für den logistischen Arbeitsmarkt adäquat auszubilden. Dies geschieht auf wissenschaftlichem Niveau unter Berücksichtigung der Forderung nach Integration von Wissenschaft und Praxis.

Die Praxisorientierung erfolgt in enger Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen. Lehrinhalte und die zu vermittelnden Kompetenzen werden mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes abgestimmt. Praxisbezug haben die Studierenden durch synergetische Beziehungen von Studium und Beruf, Wissenschaft und Praxis. Ein Austausch zwischen Hochschule und Praxis findet zum Beispiel durch projektbezogene Abschlussarbeiten mit aktuellen Fallbeispielen aus den Unternehmen statt. Die Problemstellungen werden mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und die beteiligten Unternehmen werden in den Erkenntnisgewinn integriert. Zusätzlich profitieren die Unternehmen von ihren sich weiterbildenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, da sie ihre Führungsebenen aus den eigenen Reihen besetzen können.

## Berufsaussichten

Die Absolventen des MBA-Fernstudiengangs Logistik mit den Schwerpunkten Management und Consulting können durch die

- bereits vor Studienbeginn vorhandene akademische Vorbildung und berufliche Praxis,
- in der Regel während des Studiums andauernde Berufstätigkeit,
- breite Differenzierung der Schwerpunktgebiete im Hauptstudium sowie
- im Studium enthaltenen, über reine Betriebswirtschaftslehre hinausgehenden Studieninhalte

an vielfältige und zukunftssichere Berufsmöglichkeiten aller logistiknahen, betriebswirtschaftlichen Bereiche anknüpfen. In einigen Fällen dient das Studium auch zur Sicherung oder Erhaltung bereits vor Studienbeginn ausgeübter Führungspositionen.

Der MBA-Studiengang Logistik – Management & Consulting bereitet sowohl auf verantwortliche Beratungs- bzw. Führungspositionen in der Industrie/Wirtschaft und im öffentlichen Dienst als auch auf eine wissenschaftliche Laufbahn vor. Kern-Charakteristikum ist die interdisziplinäre Ausrichtung der Logistik, d. h. die Kombination von Know-how aus BWL, Technologie und IT. Hier setzt der MBA-Fernstudiengang Logistik – Management & Consulting an. D. h. Studierende erlernen die logistik-spezifischen Management- und Consulting-Inhalte.

Im MBA-Fernstudiengang Logistik – Management & Consulting liegt der Fokus auf dem Bereich Management – insbesondere Logistik-Management und relevanten inhaltlich angrenzenden Bereichen sowie in der Vermittlung von Methodenwissen aus dem Consulting-Bereich. Absolventen des MBA-Fernstudiengangs Logistik – Management & Consulting sind somit in der Lage, Logistikprojekte methodisch gestützt auf Managementebene selbstständig zu planen und abzuwickeln, sowohl als Berater oder Führungskraft wie auch als Projektleiter in den Branchen Industrie, Handel, Entsorgungswirtschaft, Verkehrswirtschaft, Logistikdienstleistung und Unternehmensberatung.

Statistische Arbeitsmarktdaten zum „Logistikstandort“ Deutschland komplettieren das insgesamt positive Bild der Arbeitsmarktrelevanz: 2,6 Mio. Beschäftigte sind in der Logistikbranche tätig. Sie ist damit der drittgrößte Wirtschaftszweig in Deutschland. Weitere 600.000 Beschäftigte arbeiten in der Logistik-Zulieferwirtschaft. Jährlich werden europaweit zusätzlich 2.000 Führungskräfte in der Logistik gesucht – der weitaus größte Anteil in Deutschland.

## Studienaufbau und -programm

Das Studium ist auf fünf Semester ausgelegt und besteht aus Pflichtmodulen sowie drei Modulen mit Wahlpflichtfächern im 1. Semester, um den Studierenden je nach Ausbildungshintergrund und beruflicher Erfahrung, einen adäquaten Einstieg in das Studium zu bieten. Die Wahlmöglichkeiten beziehen sich auf Modul LMC120 „Marketing und Unternehmensführung“, Modul LMC130 „Controlling und Finanzierung/Investition“ und Modul LMC140 „Personalmanagement und Arbeitspsychologie“. Im Rahmen eines Auswahlgesprächs werden die Studierenden bei der Wahl der entsprechenden Wahlpflichtfächer aktiv unterstützt.

Semester gm. Studienbeginn		Modul-Nr.	Modul/Studieninhalte	Credit Points je Modul	Präsenz-tage <sup>2</sup> je Modul	Workload <sup>3</sup>
WS	SS					
1. Sem.	2. Sem.	<b>LMC110</b>	<b>General Management</b>	8	1	240
		LMC111	General Management			
1. Sem.	2. Sem.	<b>LMC120</b>	<b>Marketing und Unternehmensführung<sup>1</sup></b>	8	2,5	240
		LMC121	Marketing			
		LMC122	Unternehmensführung			
1. Sem.	2. Sem.	<b>LMC130</b>	<b>Controlling und Finanzierung/Investition<sup>1</sup></b>	2	2	240
		LMC131	Controlling/Kostenrechnung			
		LMC132	Finanzierung und Investition			
1. Sem.	2. Sem.	<b>LMC140</b>	<b>Personalmanagement und Arbeitspsychologie<sup>1</sup></b>	2	2	240
		LMC141	Arbeits- und Organisationspsychologie			
		LMC142	Personalmanagement			
1. Sem.	2. Sem.	<b>LMC150</b>	<b>Logistikrecht</b>	8	2	240
		LMC151	Logistikrecht			
2. Sem.	1. Sem.	<b>LMC210</b>	<b>Methoden der Logistik</b>	12	3	360
		LMC211	Quantitative Methoden in der Logistik			
		LMC212	Qualitätsmanagement			
		LMC213	Business Process Management			
2. Sem.	1. Sem.	<b>LMC220</b>	<b>Logistik-Consulting &amp; Soft Skills</b>	12	3	360
		LMC221	Soft Skills			
		LMC222	Change Management			
		LMC223	Projektmanagement			
		LMC224	Logistik Management Consulting			
3. Sem.	4. Sem.	<b>LMC310</b>	<b>Intralogistik</b>	12	2,5	360
		LMC311	Bausteine der Intralogistik			
		LMC312	Logistik-Systeme in der digitalen Fabrik			
		LMC313	Produktionsmanagement			
3. Sem.	4. Sem.	<b>LMC320</b>	<b>Extralogistik</b>	12	3	360
		LMC321	Supplier Relationship Management			
		LMC322	Distributionsmanagement			
		LMC323	Verkehrswirtschaft			
4. Sem.	3. Sem.	<b>LMC410</b>	<b>Logistik-Management</b>	12	3	360
		LMC411	Lean Management			
		LMC412	Logistik-Controlling			
		LMC413	Supply Chain Management			
4. Sem.	3. Sem.	<b>LMC420</b>	<b>Logistik Information Management</b>	12	3	360
		LMC421	Enterprise Resource Planning (ERP)			
		LMC422	Data Warehousing			
		LMC423	Knowledge Management			
5. Sem.	5. Sem.	<b>LMC800</b>	<b>Master Thesis</b>	24	2	720
		LMC-Thesis	Master Thesis und Disputation			
		LMC801	Master Thesis bezogenes Kompetenzseminar			
		LMC802	Forschungskompetenz			
<b>Summe</b>				<b>120</b>	<b>25</b>	<b>3720</b>

<sup>1</sup> Es ist ein Modul LMC120, LMC130, LMC140 zu belegen.

<sup>2</sup> Ein Präsenztage entspricht acht Semesterwochenstunden.

<sup>3</sup> Basis des Workloads sind 30 Stunden je Credit Point



## Charakterisierung der einzelnen Module

### Modul LMC110: General Management

Ökonomisches Denken und das Erkennen ökonomischer Probleme verlangt ein fundiertes Wissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Hier setzt das Modul General Management an. Es bildet den Überblick über die unterschiedlichen Themengebiete der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, wie Controlling/Kostenrechnung, Finanzierung/Investition, Operations Research, Logistik- und Produktionsmanagement, Marketing und Personalmanagement.

### Modul LMC120 „Marketing und Unternehmensführung“

Strategische Entscheidungen auf hohem Niveau treffen zu können – eine der Königsdisziplinen im Management. Analyseinstrumente unterstützen den Entscheidungsträger bei der Auswertung seines dynamischen Umfelds und der Ableitung von relevanten Konsequenzen, aber auch profunde Kenntnisse über Strukturen und Prozesse, sowohl im innerbetrieblichen als auch im gesellschaftlichen Kontext, sind für die Wahrnehmung komplexer Führungsaufgaben unabdingbar.

Kaum ein Markt weist eine so hohe Dynamik auf wie der Logistikmarkt: Globalisierung, Kooperationsnetzwerke, die Dienstleistung „Logistik“ als abgeleitete Nachfrage – der Markt ist ständig in Bewegung. Die Beherrschung von Marktforschungsgrundlagen gehört daher ebenso zum Rüstzeug des erfolgreichen Logistikmanagers wie das Grundverständnis über die operative Realisierung von Marketingkonzepten.

### Modul LMC130 „Controlling und Finanzierung/ Investition“

Insbesondere die Nutzung des Controllings zur Abbildung und Steuerung der unternehmerischen Prozesse gehört zum betrieblichen Alltag des versierten Managers. Zur kostenrelevanten Steuerung der Ressourcen werden Elemente der Kostenrechnung von der Deckungsbeitragsrechnung bis zur projektorientierten Kostenrechnung benötigt.

Für Entscheidungsträger ist es essentiell, die unternehmerischen Folgen unterschiedlicher finanzwirtschaftlicher Entscheidungen zu beurteilen. Hier gilt es, unter Anwendung von dynamischen Rechenverfahren präzise Investitionsrechnungen zu erstellen und alternative Formen der Finanzierung zu berücksichtigen.

### Modul LMC140 „Personalmanagement und Arbeitspsychologie“

Personalmanagement ist eine der wichtigsten Aufgaben des Logistikers. Durchschnittlich 50 % der Kosten fallen in Logistikunternehmen für Personalausgaben an. Gleichzeitig ist die Leistungserstellung im Dienstleistungssektor Logistik hochgradig abhängig von der Qualität des Personals. Für dieses Spannungsfeld wird eine hohe Personalmanagement-Kompetenz seitens des Logistikmanagers benötigt.

Wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Arbeitspsychologie geben Aufschluss über Macht und Entscheidungen in Organisationen und liefern Instrumente für das gezielte, verantwortungsbewusste Beeinflussen des organisationalen Verhaltens.

### **Modul LMC150: Logistik-Recht**

Vertragsgrundlagen und Rechtsbeziehungen im Fracht-, Speditions- und Lagerrecht sind bedeutende Bereiche aus dem Logistik-Recht, die Verantwortungsträger im logistischen Umfeld kennen müssen. Dies umfasst ebenso Wesen und Umfang von Transport- und Haftpflichtversicherungen wie die Vertragsgestaltung und die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen. Ergänzt wird das Themenfeld des Logistik-Rechts um die rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten im IT Umfeld, die gerade für Logistiker im bedeutender werden.

### **Modul LMC210: Methoden der Logistik**

Logistik ist funktionsübergreifend und interdisziplinär und in vielen Bereichen methodenbasiert. Hier setzt das Modul mit seiner inhaltlich breiten Ausrichtung an. IT-Lösungen für quantitative Methoden werden vermittelt und auf praxisrelevante logistische Problemstellungen angewendet. Modellierung, Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen werden im Rahmen kleinerer Projekte eigenständig vertieft. Aktives Qualitätsmanagement ist heute für viele Unternehmen ein klares Differenzierungsmerkmal im globalen Wettbewerb. Es werden Kenntnisse über Systeme, Instrumente und Methoden des Qualitätsmanagements vermittelt, um diese problemorientiert auf praktische Fragestellungen anzuwenden.

### **Modul LMC220: Logistik-Consulting & Soft Skills**

Bei der Themenstellung Logistikberatung steht eine zeit- und ressourcenadäquate Durchführung von Logistikprojekten im Vordergrund. Das Rüstzeug von der Konzeptentwicklung bis zur Realisierung liefern verschiedene Methoden und Tools sowie international anerkannte Normen, z. B. die Standards des Project Management Institute (PMI).

Neben der Beherrschung von Projektmanagement- und Consulting-Techniken ist eine ausgeprägte, interkulturell ausgerichtete Sozialkompetenz für global agierende Logistiker substanziell. Dialektische und rhetorische Schulungen ermöglichen zielführende Verhandlungsgespräche. Die Berücksichtigung von ethischen Gesichtspunkten sichert den Bestand langfristiger orientierter Geschäftsbeziehungen.

### **Modul LMC310: Intralogistik**

Fachkompetenzen im Bereich der industriellen Planung, die Optimierung von innerbetrieblichen Material- und Informationsflüssen sowie eine methodische Herangehensweise bei der Lösung interdisziplinärer Aufgabenstellungen stehen im Mittelpunkt der Intralogistik. Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten einzelner Systemkomponenten werden untersucht und die Möglichkeiten der informationstechnischen Integration vorgestellt. Insbesondere die Simulation komplexer Abläufe in der virtuellen Realität der digitalen Fabrik bietet Optionen, bereits im Vorfeld mögliche Problemstellungen zu erkennen oder bestehende Abläufe zu optimieren.

### **Modul LMC320: Extralogistik**

Die Gestaltung strategischer und operativer Beschaffungsprozesse, insbesondere ein effektives und effizientes Management der Lieferantenbeziehungen in der Logistik wirkt sich nachhaltig auf das Geschäftsergebnis des gesamten Unternehmens aus. Ein effektives Lieferantenmanagement ermöglicht langfristige Kosteneinsparungen und die Optimierung der operativen Abläufe.

Auch die andere Seite der Extralogistik, das Distributionsmanagement, wird zunehmend durch die Möglichkeiten der Informationstechnologie geprägt. Tourenplanung und -optimierung, die Abbildung von Effekten verschiedener Lagerstrategien etc. sind nur einige der relevanten Themenstellungen im Bereich der Distributionslogistik. Inhaltlich wird das Themenspektrum der Extralogistik komplettiert durch den Bereich Verkehrswirtschaft. Relevante Fragestellungen sind hier die ökonomische Produktion von verschiedensten Verkehrsleistungen und die effiziente Koordination unterschiedlicher Verkehrsträger innerhalb globaler Supply Chains.

### **Modul LMC410: Logistik-Management**

Drei Themen dominieren das strategische Logistik-Management:

- Markt
- Prozess
- Ressourcen

Konsequenzen unternehmerischen Handelns in vernetzten Strukturen zu erkennen und logistik-immanente Planungsunsicherheiten souverän zu meistern, sind Ziele jedes Logistikmanagers.

Vertiefte Kenntnisse über logistikspezifische Controlling-Methoden und deren systematische Anwendung sind unabdingbar für die Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette. Neben der Vermittlung praxisrelevanter Inhalte werden die erworbenen Kenntnisse interaktiv im Lean Management Planspiel angewendet.

### **Modul LMC420: Logistik Information Management**

Data Warehouse und Enterprise Resource Planning (ERP) – Informationsintegration und die IT-gestützte Ressourcenplanung stehen im Vordergrund des Logistik Information Managements. Im Bereich Knowledge Management werden theoretische Konzepte des Wissensmanagements vorgestellt. Data Warehousing ermöglicht die unternehmensweite Zusammenführung heterogener Datenbestände und ERP-Systeme finden ihren Einsatz im operativen Tagesgeschäft. Insbesondere die Anwendung von SAP ERP wird modulübergreifend eingeübt, der Fokus liegt hier auf der Konzipierung und Optimierung von Geschäftsprozessen im Bereich Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung sowie Vertrieb.

### **Modul LMC800: Master-Thesis**

Die Erstellung der Master-Thesis im letzten Semester dient der Übertragung von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf praxisrelevante Problemstellungen.

Die Veranstaltung Forschungskompetenz ist darauf gerichtet, die Studierenden für wesentliche wissenschaftstheoretische Herausforderungen zu sensibilisieren und ihnen einen aktuellen Überblick über einschlägige Forschungsmethoden zu geben. Die Studierenden sollen aus den Erkenntnissen der Wissenschaftslehre Konsequenzen für unternehmerisches Entscheiden ableiten können. Die Veranstaltung wird bereits im 1. Semester angeboten, so dass die Studierenden die hier erworbenen Methoden und Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten über das gesamte Studium anwenden können.

## Bewerbung

Innerhalb der Fristen können Sie sich unter [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung) für den Fernstudiengang MBA Logistik – Management & Consulting bewerben.

Bei Rückfragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Studierendenverwaltung der ZFH unter:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel. +49 (0)261 91538-0  
[zulassung@zfh.de](mailto:zulassung@zfh.de)

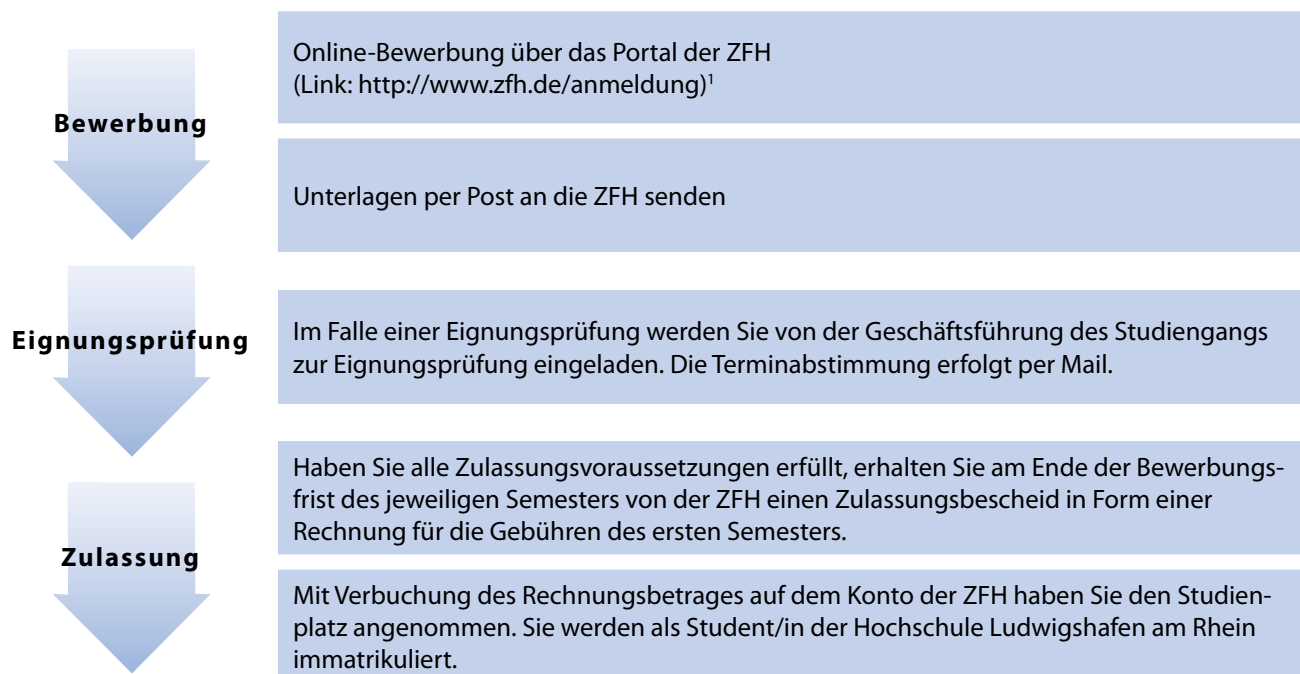
Interessenten können sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess und dem Studium auch direkt an die Geschäftsführung des Studiengangs Annika Karger ([annika.karger@hs-lu.de](mailto:annika.karger@hs-lu.de)) wenden.

Die Eignungsprüfung wird durch die Studiengangleitung sowie ein/e Beisitzer/in durchgeführt. Nachzuweisen ist ein betriebswirtschaftliches Wissensniveau, das einem Bachelorniveau entspricht. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Test und einem mündlichen Kolloquium. Für Interessenten, die im Ausland leben: Die schriftliche Prüfung kann ggf. im Ausland bei Kooperationspartnern (gegen Gebühr) durchgeführt werden, das mündliche Kolloquium virtuell.

### Termine für Studienbewerbungen

Das Fernstudium startet jeweils zum Wintersemester (01.10.) und Sommersemester (01.03.). Zulassungsanträge und die erforderlichen Unterlagen müssen bei der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) jeweils bis zum 15. August (für das Wintersemester) oder 15. Januar (für das Sommersemester) des laufenden Jahres vorliegen.

## Ihr Weg zu uns – von der Bewerbung bis zur Zulassung



<sup>1</sup> **Unser Tipp:** Laden Sie sich dort die Checkliste aller erforderlichen Dokumente herunter und lesen Sie die Anleitung für die Bewerbung aufmerksam durch. Bereiten Sie dann Ihre Dokumente vor und füllen die Formulare des Online-Bewerbungsportals aus. Sie können auch einen Zwischenstand abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Bewerbung vervollständigen.

## Fördermöglichkeiten

Der Bund und die Länder unterstützen Bildungsinteressierte bei der Finanzierung beruflicher Fort- und Weiterbildung. Einen Überblick gibt Ihnen die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unter [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de). Finanzielle Unterstützung durch Stiftungen ist auch für Fernstudierende unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Weitere Informationen finden Sie in der Stipendienbank unter [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de).

### Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die Ihnen für Ihre berufliche Weiter- bzw. Fortbildung entstehen, können Sie in der Regel steuerlich bei der Einkommenserklärung geltend machen. Bei Fragen zur Absetzbarkeit von Werbungskosten oder Sonderausgaben vom steuerlichen Einkommen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

### Bildungsfreistellung

Als Arbeitnehmer haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit von Ihrem Arbeitgeber bezahlten Urlaub für die Präsenzphasen an den Hochschulen nach dem Bildungsfreistellungsgesetz zu erhalten.

Unsere Studienangebote sind in folgenden Bundesländern entweder ganz oder teilweise anerkannt:

- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Berlin

In einigen Bundesländern gibt es kein Bildungsurlaubs- bzw. Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz. Wenn Sie sich über die einzelnen Gesetzgebungen informieren möchten, empfehlen wir die Seite [www.iwwb.de/weiterbildung.html?seite=26](http://www.iwwb.de/weiterbildung.html?seite=26).

### Förderung für Soldatinnen und Soldaten

Als Soldatin bzw. Soldat, besteht die Möglichkeit, dass der Berufsförderungsdienst (BFD) die Kosten für das von Ihnen gewählte Fernstudium übernimmt. Bitte erkundigen Sie sich bei dem für Sie zuständigen BFD-Berater. Weitere Informationen unter: [www.bfd.bundeswehr.de](http://www.bfd.bundeswehr.de).

### Studienkredit

Die Vielfalt an Studienkreditangeboten ist groß und unterscheidet sich nicht nur im Zinssatz, sondern auch im grundsätzlichen Modell sowie vielen Einzelkriterien für die Aufnahme in die Förderung und die Kreditabwicklung selbst. Einen guten Überblick gibt die Seite [www.studienkredit.de](http://www.studienkredit.de).

### Bildungskredit

Die Bundesregierung bietet, gemeinsam mit der KfW und dem Bundesverwaltungsamt, Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen eine zinsgünstige Förderung: den Bildungskredit.

Dieser Kredit kann auch neben BAföG-Leistungen zur Finanzierung von außergewöhnlichem, nicht durch BAföG erfasstem Aufwand bewilligt werden. Maßgebend ist die Richtlinie für die Vergabe des Bildungskredits des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Bewilligung ist im Gegensatz zu den BAföG-Leistungen vom eigenen Einkommen, vom Einkommen der Eltern und der Ehegatten unabhängig. Mehr unter [www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de).



## Weitere Fördermöglichkeiten

- Bildungsscheck Brandenburg:  
[www.lasa-brandenburg.de/Bildungsscheck.1184.0.html](http://www.lasa-brandenburg.de/Bildungsscheck.1184.0.html)
- Bildungsscheck Mecklenburg-Vorpommern:  
[www.weiterbildung-mv.de/bildungsschecks.cfm](http://www.weiterbildung-mv.de/bildungsschecks.cfm)
- Bildungsscheck NRW:  
[www.bildungsscheck.com](http://www.bildungsscheck.com)
- Weiterbildungsbonus Hamburg:  
[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)
- Weiterbildungsscheck Sachsen:  
[www.sab.sachsen.de/de/p\\_arbeit/detailfp\\_esf\\_20928.jsp?m=def](http://www.sab.sachsen.de/de/p_arbeit/detailfp_esf_20928.jsp?m=def)
- Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter  
älterer Arbeitnehmer in Unternehmen (kurz: WeGebAU):  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Kontaktdaten

### Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Logistik – Management & Consulting (MBA)

Ernst-Boehe-Str. 4

67059 Ludwigshafen am Rhein

Tel. +49 (0)621 5203-251

Fax +49 (0)621 5203-343

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Sabine Scheckenbach

sabine.scheckenbach@hs-lu.de

www.mba-lmc.de und www.hs-lu.de

Tel. +49 (0)621 5203-301

Geschäftsführung: Annika Karger

annika.karger@hs-lu.de

www.mba-lmc.de und www.hs-lu.de

Tel. +49 (0)621 5203-251

### Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel. +49 (0)261 91538-0

Fax +49 (0)261 91538-23

fernstudium@zfh.de

www.zfh.de



